

Corona – Positives und was dann?

Man fordert: Bleiben Sie zu Haus!
Weichen Sie andern Menschen aus!
Vermeiden Sie Sozialkontakt!
Seit Wochen hören wir's kompakt

im Netz, im Radio und TV.
Ein Extra nach der Tagesschau
gehört gefühlt seit Abraham
bereits zu unserm Stammprogramm.

Doch sollte man sich drauf besinnen,
dem Positives abgewinnen:
Jetzt, wo das Leben sich entschleunigt,
wird auch die Seele grundgereinigt.

Die Zeit macht uns grad keine Sorgen,
„kommste heut' nicht, kommste morgen“.
Der Schnellkochtopf bleibt schon seit Wochen
im Schrank, man kann ja langsam kochen!

Der Urlaub wurde abgesagt,
jetzt ist der Gartenfreak gefragt.
Dank weniger Berufsverkehr
sinkt auch die Luftverschmutzung sehr.

Doch dürfen wir bei dem Genießen
die Augen nicht davor verschließen:
Danach – das lässt sich prophezei'n –
wird unser Land ein and'res sein!

Denn startet dann die Wirtschafts-Hatz
fehlt hier so mancher Arbeitsplatz,
im Einzelhandel allemal;
für mich ist es schon ein Skandal,

dass hier der kleine Laden schließt,
woanders jetzt der Umsatz sprießt,
denn Amazon und die Konsorten
krisenbedingt Gewinne horten.

Die dürfen. Kleine dürfen nicht;
die Logik sich wohl widerspricht.
Drum kann die Konsequenz nur sein:

KAUFT KÜNFTIG HIER VOR ORT NUR EIN!!!!